

Aus der Zeitschrift zum Marineetat. Schiffsbauplan von 1906-1917.

Table with columns: Jahr der 1. Rate, Flottengesch und Novelle (Linien-schiffe, Große Kreuzer, Kleine Kreuzer), Torpedoboots-divisionen, Kosten für Schiffbau und Ausrüstungen (Millionen Mark).

Summary table for 'darunter' (underneath) with columns: 1. noch ausstehender Neubau, 2. noch ausstehender Neubau des Flottengesch., 1. noch ausstehender Neubau, 2. noch ausstehender Neubau des Flottengesch.

Der Schiffsbauplan ist sich folgendermaßen: a) aus den noch ausstehenden 2 Erweiterungsbauten des Flottengesch.: 1 Linien-schiff und 1 kleiner Kreuzer (siehe die Tabelle im Etat 1906 Seite 14); b) aus den nach der Anlage B zum Flottengesch. von 1906 bis 1917 fälligen Einbauten: 17 Linien-schiffe, 7 große Kreuzer, 28 kleine Kreuzer;

Fortdauernde Ausgaben.

Infolge der vermehrten Indienststellungen (Auslandsschiff, Zep. botsw. Unterboote, Spezialschiffe, der höheren Vertriebs- und der neuen Schiffe und einer größeren Personalvermehrung muß auch mit einer größeren Erhaltung der fortdauernden Ausgaben gerechnet werden. Nach den bisherigen Erfahrungen wird die Höhe der jährlichen Erhaltung umfaßt von 1906 bis 1910 auf 8 Millionen M., von 1911 bis 1915 auf 9 Millionen M., und von 1916 bis 1920 auf 7 Millionen M.

Sonstige einmalige Ausgaben.

Die Vernehmung der Auslandschiffe und Torpedobote, der Bau von Unterbooten, die Steuerung der Schiffszug- u. sowie die Erhaltung der Vorboote lassen es angezeigt erscheinen, die jährlichen Aufwände für sonstige einmalige Ausgaben um 4 Millionen M. zu erhöhen.

Neue Geldbedarfsberechnung.

Um einen Überblick über den voraussichtlichen Geldbedarf bis 1917 einschließlich der aus der Novelle ergebenden Kosten zu geben, ist die nachstehende Tabelle aufgestellt. Die Berechnung der Kosten auf ordentliche Einnahmen und Anleihe ist in der durch die Resolution I des Reichstags vom 1901 im Etat angeordneten Art und Weise vorgenommen. Danach sind zu werden aus ordentlichen Einnahmen: 1. ein Teil der Schiffbaukosten in Höhe von 6 Prozent des Schiffbauwertes der Flotte, 2. die gesamten Ausrüstungskosten, 3. etwa 1/3 der sonstigen einmaligen Ausgaben (nach der durchschnittlichen Verteilung in den Jahren 1901 bis 1905), 4. die fortdauernden Ausgaben;

Geldbedarfsberechnung für die Jahre 1906 bis 1917. (Millionen Mark.)

Large table for 'Geldbedarfsberechnung' with columns: Jahr, Fortdauernde Ausgaben, Schiffbaukosten und Ausrüstungen, Sonstige einmalige Ausgaben, Summe, Erhaltung des Materialbestandes gegen das Vorjahr, von den Ausgaben sind zu decken, aus ordentlichen Einnahmen, Anleihe, Erhaltung der Staatsschuldung der ordentlichen Einnahmen gegen das Vorjahr, Bemerkungen.

Über des Marineetats 1906.

Der Marineetat 1906, wie er vom Bundesrat genehmigt ist, besaß sich wie folgt:

Table with columns: fortdauernde Ausgaben, einmalige Ausgaben, Summe, Erhaltung gegen den Etat 1905, Mill. Mark.

Nach der Art der Ausgaben legt sich der Etat 1906 folgendermaßen auf:

Table with columns: fortdauernde Ausgaben, Schiffbaukosten u. Ausrüstungen, sonstige einmalige Ausgaben, Summe, Erhaltung gegen den Etat 1905, Mill. Mark.

Weggelassen sind hierbei die Kosten für die Zentralverwaltung in Stockholm in Höhe von 102,000 M., sowie ein Betrag von 500,000 M.

Veränderung der Flottenbesetzung.

1. Notwendigkeit der Vernehmung. Schon bei Vorlage des jetzigen Flottengeschäfts im Jahre 1900 hielten es die verbündeten Regierungen für notwendig zur Verrechnung der beiderseitigen Interessen im Hinblick, eine größere Anzahl von Kriegsschiffen zu liefern, als im ersten Flottengeschäft von 1898 für diesen Zweck vorgesehen waren. Die Veranschlagung betrug 6 große und 7 kleine Kreuzer. Mit dem Bau derselben sollte indes erst im Jahre 1906 begonnen werden, um zunächst die Schiffsflotte fertigzustellen. Der Reichstag lehnte diese Forderung damals ab, nachdem der in Aussicht genommene Zeitpunkt für den Beginn des Baues heranzuging, sehen sich die verbündeten Regierungen genötigt, die Forderung der 6 großen Kreuzer zu wiederholen. Das Flottengeschäft würde dann im ganzen für den Auslandsdienst 10 große Kreuzer bestehen. Davon sollen verwendet werden:

- 1. als Stationäre - nach Aufgabe der bisherigen Einbauten - zur Verwendung da, wo es erforderlich wird - 4
2. als Materialkreuzer - 2
Summe - 6

Die damaligen Gründe für diese Vernehmung - Verletzung und Forderung der überseeischen Interessen des Reiches - treffen auch heute noch zu.

Es ist aber noch ein weiterer schwerwiegender Grund hinzuzukommen: Infolge der Fortentwicklung der und schließlicher Geschwader von Kreuzern leitens anderer Nationen ist auch für die deutsche Marine die zwingende Notwendigkeit entstanden, für den Kriegsfall außer- u. a. d. Rhodens der befristeten

Schiffsflotte veranlassen noch ein Geschwader leistungsfähiger Panzerkreuzer zur Verfügung zu haben.

Es ist in Aussicht genommen, von 6 großen Kreuzern in den folgenden Jahren jährlich einen großen Kreuzer durch den Etat zu fordern. Die Kosten für Schiffbau und Ausrüstung werden auf 6 X 27,50 = 165 Millionen Mark veranschlagt. Die Verteilung dieser Kosten auf die einzelnen Jahre sowie auf ordentliche Einnahmen und Anleihe ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Table with columns: Jahr, Kosten, Davon sind zu decken aus: ordentlichen Einnahmen, Anleihe, Bemerkungen, Millionen Mark.

Gerichtsverhandlungen.

1. Halle, 17. November.

In der Str. Osthofstraße waren am 28. Mai, einem Sonntag, die Arbeiter K. wegen Verbandsangelegenheiten in einen Streit geraten, wobei K. den H. der Hand verletzete. Die H. wurde in einen Krankenhaus eingeliefert. Die H. wurde in einen Krankenhaus eingeliefert. Die H. wurde in einen Krankenhaus eingeliefert.

4. Halle, 17. November.

Der seit diesem Herbst bei der vierten Schwabener des Königs - Wägen - Reiments Nr. 18 in Garmisch befindende Landwirt

Advertisement for 'Eugen Freund & Co.' featuring '2 Extra-Tage', 'Theater- u. Abendmäntel-, Paletots- u. Jacketts-', 'Ausstellung', '10% Rabatt', and 'Halle a. S., Leipzigerstrasse 5, nahe am Markt, Souterrain, Parterre u. I. Etage.'





**Billige Weihnachtsarbeiten**  
 für Holzbrand u. Kerbschnitt  
 wegen Aufnahmehier der Mittel  
 an leb. auszubeh. Breite 17  
 24 Große 24. P. Simon.  
 — Gute Auswahl. —



**Ein elegantes Winter-Paletot**  
 verkauft, um bei Weihnachten mit dem gesch. Lager zu räumen,  
 an ganz bester, erprobter, erstklassiger Färberei.  
**Otto Knoch, obere Leipzigerstr. 36.**

**Plissee!** hoch und niedrig abgemast.  
 Lerche, St. Ulrichstr. 33.  
 Plissee-Maschinen-Gesellschaft.  
 Gew. 1894. Teichb. 3044.

## Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für

### Transporteinrichtungen für jedes Quantum, alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.

Dreissigjährige Spezialitäten:

Feldbahnen,	Hängebahnen,	Luftseilbahnen,	Bremsberge,
Grubenbahnen,	Umlader,	Glisseilbahnen,	Aufzüge,
Fabrikbahnen,	Transporteure,	Kettenbahnen,	Fahrstühle.

Goldene Medaille Leipzig 1897.

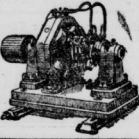
Neue bahnbrechende Erfindungen bisherigen Konstruktionen überlegen.  
**Enorme Ersparnis an Betriebskosten.**

## Elektrotechnisches Bureau Halle S.

der **Maschinenfabrik Esslingen**  
 Telefon 1848. Magdeburgerstr. 45.

Licht- u. Kraftanlagen im Anschluss an die Stadt, Elektrizitätswerke,  
 Dynamomaschinen und Motoren von höchstem Nutzeffekt,  
 Elektrisch angetriebene Pumpen, Krane, Aufzüge, Spinn-, Dreh-, Schneid-  
 und Schleifmaschinen.

**Elektrisch-automatische Vierdruckregler.**  
 Spezialantriebe für Buchdruckpressen und Arbeitsmaschinen.  
 Revisionelle der Vereinigung deutscher Feuerversicherungs-Gesellschaften.  
 Kostenlose Ausarbeitung von Voranlässen und Projekten.  
 Sämtliche Referenzen.



**Trikottailen**

in all  
und beleg.

**Viele  
Neuheiten!**

Nur gute Qualitäten!

**H. Schnee Nohf.**  
 A. Ebermann,  
 Halle, Gr. Steinstraße 84.

Neu! Neu!

**Für den Weihnachtsartikel  
Deutsche Spinne**  
 D. R. G. M. No. 197602,  
 wird Buchbindereigefäße, Quastere,  
 2c. geacht. Automa. u. Bildorte erk.  
 an Leb. Schulze, Naumburg i. U.

### Alle Badformen:

Nassbadformen,  
 Wannenformen,  
 Etagenbäder,  
 Säug-, Arnie-, Geseleformen,  
 Kammern- u. Geseleformen,  
 Wäffel-, Witz- u. Urberberchen,  
 Treppenbäder,  
 Wasserbäder,  
 Aussteiger,  
 Badstühle,  
 Zerstäubungsbrühen,  
 Kniegussbäder,  
 Korten- u. Sandbäderformen,  
 Schneefestel- u. Schläger,  
 Weichbäder,  
 Dampfbäderformen,  
 Sprinzelbäder,  
 Zerstäubungsformen,  
 alle neue Muster in größter  
 Anzahl empfiehlt  
**Th. Franz, Gr. Wärfelstraße.**

## Ernst Haassengler & Co.

Bankgeschäft, Halle a. S.

empfehlen ihre Dienste für alle bankgesch. Transaktionen  
 u. a. für

An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung  
 guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent-  
 Depositen, Check- u. Lombard-Verkehr.  
 — Hypotheken-Verkehr.

Kostenfreier Verkauf bis 1914 unkündbarer sicherer  
 3½, 3¼ u. 4% iger Hypotheken-Pfandbriefe.

Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde  
 Ernst Wilhelm Arnstadt begründete

## Gothaer Lebensversicherungsbank

auf Gegenseitigkeit

lobet auf Grund ihrer neuen sehr günstigen Versicherungs-  
 bedingungen zum Vortritt ein. Die Versicherungsscheine  
 sind unverfallbar und nach zwanzigjährigem Bestande un-  
 schätzbare Heilquellen.

Die Kosten der Versicherung sind infolge sparsamer  
 Verwaltung niedrig. Alle Ueberflüsse kommen den Ver-  
 sicherungsbemühnen zu gute. Das Dividendenverhältnis der  
 Bank führt zu steigender Entfaltung der Mitglieder. Die  
 Dividende fällt aber auch Jahr für Jahr in Sommer-  
 monats veranlaßt werden, wodurch das versicherte Kapital  
 bis zum Doppelten des ursprünglichen Betrages und  
 darüber zu steigen vermag.

Die Gothaer Lebensversicherungsbank hat einen Bestand  
 von mehr als 805 Millionen Mark eigentlicher Lebens-  
 versicherungen und ist auf diesem Gebiete die größte Ver-  
 sicherungsanstalt Europas. Sie hat bereits 440 Millionen  
 Mark fällige Versicherungssummen ausbezahlt und ihren  
 Versicherungsnehmern 217 Millionen Mark Dividende  
 gezahlt.

Kaufleute stellen die Vertreter der Bank, die an großen und  
 mittleren Plätzen bestellt sind, sowie die Bank selbst in Gotha.

## Gänztliche Neuheiten der Saison

empfehlen in vorzüglicher Auswahl mit Gewähr für Cleanas  
 und Preiswürdigkeit

## Herrenhaus Blankenstein,

Obere Leipzigerstr. 36. — Obere Steinstr. 38.

## Wäscherollen

neuester und bester Konstruktion  
 aller Art und Größe.  
 Langjährige Garantie! Billigste Preise  
 stets grosses Lager!  
 Prospekte gratis und franko.

**A. Landmesser,**  
 Halle a. S., Wärfelstr. 103.  
 Werkstatt für Dreihöhlen.

## Kampmanns Patent- Wassermotor- Waschmaschine

wird durch den Druck der Hauswasser-  
 leitung getrieben und arbeitet vollständig  
 selbsttätig. Die Maschine nimmt nicht  
 mehr Raum ein, als eine Handwasch-  
 maschine.

Zuverlässiger, sparsamer  
 Betrieb. Glänzend bewährt,  
 vielfach prämiert!

In Tätigkeit zu sehen bei:  
 Haus- und  
 Küchengeräte, Poststr. 4.

**Gustav Rensch,**

## Geschäftseröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne  
**Weinstraße Nr. 64** (Eingang  
 Neumarktstraße)

eine Handlung feiner Stahlwaren, verbunden mit  
 Feinschleiferei für Messer, Säbren und Instrumente.

Mit der Bitte um gütige Unterstützung sichere reelle und prompte  
 Bedienung zu.

**Ernst Graubmann.**

## Nähmaschinen

von 55 Mark an.

**Gust. Lerche,**  
 St. Ulrichstr. 33.

Reparaturen an Näh- und Wägen-  
 maschinen, Fahrrädern auf u. billige  
 Telefon 3144.  
 es Rabat-Par-Verein.

## Garantiert neue Gänsefedern

mit Daunen verblende ich in Vollpaketen  
 oder als Bahngut jedes Quantum, per  
 Pfund Markt 1.40

eine sortierte Qualität (ohne Felle)	1.85
Gänsefedern halbes "	2.00
" reines "	2.50
Gänsefedern halb "	3.50
" weiß "	4.25
" für Bummel "	5.75

geg. Nachnahme oder vorherige Zahlung.  
 Verpackung frei. Nichtgefallendes nehme  
 zurück. Muster auf Wunsch. Auch in  
 geringeren neuen Gänsefedern mit  
 Daunen unterhalte ich großes Lager  
 zu 2.45 und 2.90 Markt das Pfund.

**Rudolf Müller**  
 Stolp i. Pommern. (Gegründet 1878).

## Wilh. Brackebusch,

Gr. Ulrichstr. 37. Goldenes Schiffchen.

Grosses Spezial-Geschäft für Herren-Artikel  
 und Konfektion.

Gelegenheits-Kauf:  
 ca. 500 weisse Herrenwesten  
 tadelloser Sitz, f. Ball u. Gesellsch., v. 2.50 an, sehr preiswert.  
 Farbige Westen in Tuch, Sammet, Seide etc. von 3.00 an.  
 Telephone 818.

## Christian Voigt,

Halle a. S., Leipzigerstr. 16.

### Herrenhüte modernster Richtung, vornehme Fassons, in jeder Preislage.

## Hochfein. Sauerfohl

2c. 4c. 5c. 6c. 7c. 8c. 9c. 10c. 11c. 12c. 13c. 14c. 15c. 16c. 17c. 18c. 19c. 20c. 21c. 22c. 23c. 24c. 25c. 26c. 27c. 28c. 29c. 30c. 31c. 32c. 33c. 34c. 35c. 36c. 37c. 38c. 39c. 40c. 41c. 42c. 43c. 44c. 45c. 46c. 47c. 48c. 49c. 50c.

Sauerfohl, rote Rüben, Perizwiebeln,  
 Preisel- und Heidelbeeren,  
 A. Trautwein, Halle 31.

## Mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf

von Tischzeugen, Handtüchern, Wischtüchern, angefeuchteten und einzelnen Nachtsjacks und Bekleidern, Ueberzügen in weiß und bunt,  
 Bettüchern, weißen Rücken, Bettdecken, Taschentüchern u. s. w.

bietet außergewöhnliche Vorteile bei Anschaffung von **Weihnachtsgeschenken u. Brautausstattungen etc.**

Die Preise sind ganz bedeutend ermässigt.

**Leipzigerstraße 21. Reinhold Grünberg. Leipzigerstraße 21.**